



**MIT** : NEWSLETTER



Berlin, 10.09.2017

## 99,7 Prozent: Linnemann bleibt MIT-Chef



Der Bundestagsabgeordnete Carsten Linnemann führt die MIT weiterhin als Vorsitzender an. Der 40-jährige Volkswirt erhielt beim Bundesmittelstandtag am vergangenen Freitag in Nürnberg 99,7 Prozent der Stimmen. Nach den großen Erfolgen der Flexi-Rente und der Abschaffung der kalten Progression habe in den vergangenen zwei Jahren die Erarbeitung des Steuerkonzepts im Vordergrund gestanden. Zudem habe die MIT in vielen weiteren Punkten Erfolge erzielt (siehe [Bilanz-Flyer](#)), sagte Linnemann in seinem Bericht. Alle Wahlergebnisse finden Sie [hier](#).

[Zum Artikel](#)

[Zur Fotogalerie](#)



## Merkel verschärft Tonlage im Wahlkampf



Bundeskanzlerin Angela Merkel hat auf dem Bundesmittelstandtag eine härtere Gangart im Wahlkampf eingeschlagen. Sie warf der SPD vor, in „einer Neid-Diskussion gefangen“ zu sein. In finanziell guten Zeiten wolle die SPD Leistungsträger mit Steuererhöhungen bestrafen. Demgegenüber redeten CDU und CSU „nicht über das Verteilen, sondern auch über das Erarbeiten“. Sie sprach sich ebenso wie CSU-Chef Horst Seehofer für spürbare Entlastungen des Mittelstands aus. Beide Reden können Sie voraussichtlich ab morgen auf unserem [Youtube-Kanal](#) anschauen.

[Zum Bericht](#)



## MIT gegen Fahrverbote und Antriebsvorgaben



Der Bundesmittelstandstag hat sich gegen Fahrverbote für Diesel-Fahrzeuge und gegen ein Verbot von Verbrennungsmotoren ausgesprochen. Die Delegierten forderten zudem von den Verantwortlichen in der Automobilindustrie, persönliche Konsequenzen für Abgas-Manipulationen und Führungsversagen zu ziehen. In dem Initiativantrag wirbt die MIT dafür, dass die Zukunft von Antriebstechniken auf Grundlage objektiver wissenschaftlicher Erkenntnisse diskutiert werden soll. Die MIT plädiert für Technologieoffenheit und lehnt Zwangsquoten ab.

[Zur Pressemeldung](#)



## MIT beschließt Leitantrag und Grundsatzprogramm



Der 13. Bundesmittelstandstag hat den Leitantrag „Mehr Markt Wirtschaft“ beschlossen. Der Beschluss greift die sieben größten wirtschaftspolitischen Herausforderungen aus MIT-Sicht auf. Den ursprünglichen Entwurf ergänzten die Delegierten um einen siebten Punkt zur Sicherung der Gesundheitsversorgung. Erstmals in seiner Geschichte gab sich die MIT zudem ein Grundsatzprogramm. Es trägt den Titel „Der Kompass – Soziale Marktwirtschaft für das 21. Jahrhundert“.

[Zum Leitbeschluss](#)

[Zum Grundsatzprogramm](#)



## Linnemann bei Maybrit Illner



„Wohlstand für alle – wer kann das noch versprechen?“ Darüber diskutierte MIT-Chef Carsten Linnemann vergangenen Dienstag bei „Illner intensiv“ mit Arbeitsministerin Andrea Nahles (SPD) und Linken-Fraktionschefin Sahra Wagenknecht. Linnemann sprach sich im Dieselstreit analog zum Beschluss des Bundesmittelstandstags für moderne Technik und gegen Fahrverbote aus. Er warb zudem für Steuerentlastungen: „Diejenigen, die morgens aufstehen, die arbeiten gehen, haben wir in den letzten Jahren zu stark vernachlässigt“, sagte er.

[Zur Sendung](#)



## Patrick Todt verstärkt Bundesgeschäftsstelle



Patrick Todt (30) verstärkt seit dem 1. September die MIT-Bundesgeschäftsstelle als Politischer Referent. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Steuern und Finanzen sowie Arbeit und Soziales. Todt studierte deutsche und internationale Rechtswissenschaften, Anglistik, Geschichte, Klassische Philologie, Philosophie, Ökonomische Theorie sowie Politische Theorie und Ideengeschichte in Deutschland, Großbritannien, der Schweiz und den USA.

[Zum Artikel](#)

## Neu in der MIT: Christian Broer



Christian Broer ist bei der Fraunhofer-Gesellschaft beschäftigt. Nach einem Maschinenbau-Studium an der Leibniz-Universität Hannover war der Diplomingenieur zunächst für die Jenoptik AG in der Produktentwicklung für Luft- und Raumfahrt sowie Wehrtechnik tätig. Am Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik verantwortet er nun Forschungsprojekte mit Fokus auf dem mechatronischen System des Antriebsstranges von Windenergieanlagen. Ziel sei es, die gesellschaftlichen Kosten der Energiewende mit technischen Lösungen im Griff zu behalten.

[Zum Portrait](#)

## Basis aktuell: MIT St. Wendel thematisiert Digitalisierung



Rund 80 Unternehmer aus dem Saarland haben Ende August auf Einladung des MIT-Kreisverbandes St. Wendel das Thema Digitalisierung thematisiert. Gemeinsam mit der Bundestagsabgeordneten Nadine Schön, dem MIT-Landesvorsitzenden und Landtagsabgeordneten Bernd Wegner und dem MIT-Kreisvorsitzenden Michael Gillen wurde über die Digitalisierung und deren Chancen und Gefahren für Unternehmen, besonders im ländlichen Raum, gesprochen. Spannend und kontrovers wurden insbesondere die Themen Netzausbau mit der Frage „Braucht es ein Grundrecht auf Internetanschluss?“ diskutiert.

[Zum Bericht](#)

PS: Wenn Sie den MIT:NEWSLETTER weiterempfehlen möchten: zur Anmeldung geht's [hier](#).

Bleiben Sie informiert. Folgen Sie uns in den Sozialen Netzwerken!



Dienstanbieter dieses MIT:NEWSLETTERS ist die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU (MIT). Inhaltlich verantwortlich ist Hauptgeschäftsführer Thorsten Alsleben.

MIT-Bundesgeschäftsstelle  
Schadowstraße 3, 10117 Berlin  
T: 030 220798-0  
F: 030 220798-22  
E: [info@mit-bund.de](mailto:info@mit-bund.de)

Steuernummer: 27/650/52575  
Fotonachweise: MIT, Jördis Zähning, ARD, ZDF

**Loggen Sie sich bei [MIT:INSIDE](#) ein und profitieren Sie von exklusiven Angeboten unserer Kooperationspartner. Zudem erhalten Sie viele nützliche Informationen für die MIT-Arbeit vor Ort und Tipps für die Website-Nutzung.**

Abmelden von diesem E-Mail-Verteiler können Sie sich [hier](#).